



Information über die Verarbeitung von personenbezogenen Daten gemäß Art. 13 EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Zur Durchführung des Auftrags über Laborleistungen ist die Verarbeitung von personenbezogenen Daten von Ihnen und ggf. bei Ihnen beschäftigten Personen erforderlich.

Wir möchten Sie nachfolgend gemäß der EU-Datenschutzverordnung über die Verarbeitung dieser Daten innerhalb der Diagnosticum-PartG informieren.

Wer verarbeitet Ihre Daten?

Diagnosticum-PartG der Fachärzte für Labormedizin, der Fachärzte für Mikrobiologie, der Fachärzte für Pathologie, der Fachärzte für Humangenetik, der Fachchemiker der Medizin Dr. Scholz und Partner

Adresse: Weststraße 27, 09221 Neukirchen
Tel: 0371 / 27 108 0
Fax: 0371 / 27 108 46
E-Mail: info@diagnosticum.eu

Die Diagnosticum-PartG ist auch Verantwortliche im Sinne von Art. 4 Nr. 7 DSGVO.

Unser betrieblicher Datenschutzbeauftragter ist über o.g. Adresse sowie unter folgender E-Mail Adresse erreichbar: datenschutz@diagnosticum.eu.

Welche Daten werden verarbeitet?

Zur Erfüllung des Vertragsverhältnisses erheben wir folgende Informationen:

- Anrede, Vorname, Nachname,
- eine gültige E-Mail-Adresse,
- Anschrift,
- Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk), Faxnummer
- spezifische Einsender-Stammdaten (u.a. BSNR, LANR, Einsender-Nr., Fachrichtung, ggf. Bankverbindung) und
- ggf. weitere Informationen, die für die Erfüllung des jeweils vorliegenden Vertragsverhältnisses notwendig sind.



Die Verarbeitung dieser Daten erfolgt,

- um Sie als Einsender des Laborauftrags identifizieren zu können,
- zur Korrespondenz mit Ihnen,
- zur Erfüllung unserer vertraglichen und rechtlichen Verpflichtungen aus dem Vertragsverhältnis (z.B. zur Abrechnung von Leistungserbringungen, im Rahmen steuerlicher Betriebsprüfungen) und
- im berechtigten Interesse von Diagnosticum PartG (z.B. Versand von Newsletter, Controlling, Kundenpflege und Betreuung).

Auf welcher Grundlage werden Ihre Daten verarbeitet?

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a), lit. b), lit. c), lit. f) DSGVO zu den genannten Zwecken, nach Einwilligung, zur Vertragserfüllung, zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen sowie aufgrund berechtigter Interessen. Eine Datenverarbeitung ist hierzu auch erforderlich.

Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Die für die Vertragserfüllung von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der Verjährungsregeln des § 630f BGB für die Dauer von 10 Jahren (10 Jahre nach Abschluss der Behandlung) gespeichert und danach gelöscht, soweit nicht nach anderen Vorschriften andere Aufbewahrungsfristen gelten bzw. wir nach Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. c) DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind, die weitere Aufbewahrung zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen nötig ist (Art. 17 Abs. 3 lit. e) DSGVO) oder Sie in eine darüber hinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO eingewilligt haben.

Findet eine Weitergabe an Dritte statt?

Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte erfolgt grundsätzlich nicht, es sei denn:

- Sie haben ausdrücklich Ihre Einwilligung dazu erteilt,
- es besteht eine rechtliche Verpflichtung,
- die Weitergabe ist zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich,
- dies gesetzlich zulässig und nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO für die Durchführung des Vertragsverhältnisses, etwa im Rahmen von Auftragsverarbeitung, erforderlich ist.

Die weitergegebenen Daten dürfen von dem Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden. Das Arztgeheimnis bleibt unberührt.



Welche Rechte haben Sie bzgl. Ihrer Daten?

Sie haben das Recht:

- soweit die Datenverarbeitung aufgrund ihrer Einwilligung erfolgte, gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO, Ihre einmal erteilte **Einwilligung** jederzeit gegenüber uns zu **widerrufen**. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen;
- gemäß Art. 15 DSGVO **Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten** zu verlangen;
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die **Berichtigung** unrichtiger oder die Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die **Löschung** Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DSGVO die **Einschränkung der Verarbeitung** Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes wenden.

Ihr Widerspruchsrecht

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Möchten Sie von Ihrem Widerrufs- oder Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an: datenschutz@diagnosticum.eu.